

Mitteilung des Sachwalters der Swissair-Gruppe an die Gläubiger und die Medien

**Schriftliches Angebot des Sachwalters an die ehemaligen Arbeitnehmer der Swissair
versandt - Annahmefrist 14. Dezember 2002**

Küsnacht-Zürich, 6. Dezember 2002. Der Sachwalter der Swissair-Gruppe, Karl Wüthrich, Wenger Plattner, hat in der vergangenen Woche an mehreren Veranstaltungen teilgenommen, die von den Vertretern der verschiedenen Arbeitnehmergruppen der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG organisiert worden waren. Ziel der Veranstaltungen war es, den ehemaligen Arbeitnehmern der Swissair das Angebot des Sachwalters zur Abgeltung der privilegierten Forderungen zu erläutern und Fragen zu beantworten.

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2002 hat der Sachwalter sämtlichen rund 7'000 ehemaligen Arbeitnehmern ein ausführlich begründetes Angebot unterbreitet. Beigefügt ist jedem Schreiben eine individuelle Berechnung der Auswirkungen bei Annahme des Angebots. Zweck des Angebotes ist es, die angemeldeten privilegierten Forderungen von rund CHF 2.4 Milliarden, denen rund CHF 400 Millionen Aktiven gegenüberstehen, auf ein vernünftiges Mass zu reduzieren. Dadurch soll eine Nachlassliquidation ermöglicht werden.

Die ehemaligen Arbeitnehmer wurden gebeten, das Angebot bis spätestens Samstag, den 14. Dezember 2002, schriftlich anzunehmen. Sollte keine genügend grosse Anzahl Arbeitnehmer der Swissair das Angebot des Sachwalters zur Bereinigung der angemeldeten privilegierten Forderungen annehmen, wird das Nachlassverfahren abgebrochen werden müssen. Spätestens anfangs Januar 2003 müsste in diesem Fall über die Swissair der Konkurs eröffnet werden.

Für weitere Informationen

- Website des Sachwalters: www.sachwalter-swissair.ch
- Filippo Th. Beck, Wenger Plattner, Telefon 01 914 27 70, Fax 01 914 27 88